

**Sitzung des Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschusses
am Dienstag, 20.10.2020**

ZUSAMMENFASSUNG

Öffentlicher Teil

2. Klimaschutz; Vorstellung der EBERwerk GmbH

Herr Manuel Herzog von EBERwerk hat die Entwicklungen und die Tätigkeiten des Unternehmens vorgestellt und die für die Zukunft geplanten Objekte erläutert.

3. Klimaschutz; Kenntnisnahme über die Projektauswahl für das Energieeffizienznetzwerk

Der Ausschuss beschloss, die Wärmeversorgung und insbesondere den Austausch der Heiztechnik in den kommunalen Liegenschaften in Straußdorf im Rahmen des Energieeffizienz-Netzwerkes zu untersuchen und innerhalb der 40 Beratungsstunden auch die städtische Beleuchtung sowie, wenn möglich, weitere Projekte zu untersuchen.

4. Trägervereinbarung der Stadt Grafing mit dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK) für die Kindertagesstätte im Dobelweg 23

Der Trägervereinbarung wurde nach kurzer Diskussion in der vorliegenden Form zugestimmt. Der Vertrag wurde auf 5 Jahre abgeschlossen und verlängert sich dann automatisch, wenn er nicht gekündigt wird.

5. Waldkindergarten; Übernahme der Kosten für einen Bundesfreiwilligendienstleistenden

Die Stadt übernimmt wie bisher die Kosten für einen Bundesfreiwilligendienstleistenden für das laufende Kindergartenjahr.

6. Übernahme der Mietkosten für die Großtageseinrichtung Knuddlwuddl 2

Der Ausschuss beschloss, die Mietkosten für die Großtageseinrichtung Knuddlwuddl 2 in der Wasserburger Str. zu bezuschussen. Der Mietvertrag wurde mit der Leitung von Knuddlwuddl abgeschlossen.

7. Sportförderung; Zuschussantrag des TC Grafing

Der Ausschuss beschloss, die Neueindeckung des Daches des TC Grafing nach Vorlage der Rechnung mit 25 % der Kosten zu bezuschussen. Die Verwaltung wurde beauftragt, zu prüfen, ob die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach möglich bzw. wirtschaftlich wäre.

8. Kulturkonzept; Vorstellung des Zwischenberichts

Stadthallenleiter Schlagenhauer stellte einen Zwischenbericht für ein Kulturkonzept für Grafing bis 2030 vor. Dabei wurde vor allem für die Vernetzung der städtischen Kultureinrichtungen Stadthalle, Museum und Bücherei geworben. Die öffentlichen Plätze wie der Marktplatz und evtl. das Freibad sollten mit in die Veranstaltungen einbezogen werden. Der Ausschuss billigte das Zwischenergebnis mit der Maßgabe, dass sich im weiteren Verlauf der Stadtrat in einer Sondersitzung über die Zukunft der

Kultur in Grafing berät und ein Arbeitskreis für die weitere Entwicklung der Kultur gebildet wird und fasste folgende Beschlüsse:

(a) Der Stadtrat hat den Zwischenbericht des Konzeptes zur Kenntnis genommen und beauftragt den Stadthallenleiter, die vorgestellten Entwicklungsschritte auf Machbarkeit zu prüfen und weiter auszuarbeiten. Dabei soll auch die interessierte Bevölkerung einbezogen werden.

(b) Die Stadthalle bleibt nach dem jüngsten Beschluss zur Lüftungssanierung vom 6.10.2020 einstweilen betriebsfähig. Trotzdem befasst sich der Stadtrat in einer Sondersitzung mit der Weiterentwicklung der Kultur in Grafing, gründet einen Arbeitskreis, der sich mit der Frage einer Nachfolgeeinrichtung „Kulturzentrum“ befasst und in Zusammenarbeit mit der Verwaltung entsprechende Vorschläge entwickelt.

9. Senioren; Einrichtung einer Beratungsstelle für Senioren und Bedürftige

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Einrichtung einer Stelle für die Beratung der Bürger in Angelegenheiten der Seniorinnen und Senioren sowie der Barrierefreiheit und aller sonstigen sozialer Fragen auf geringfügiger Basis zu verfolgen. Die Stelle soll als Auskunftsstelle und Wegweiser für die Bürgerinnen und Bürger zu den zuständigen Stellen fungieren. Bezüglich einer Mitfinanzierung bei den Kosten wendet sich die Verwaltung an den Pflegestern. Nach ca. einem halben Jahr soll dem Ausschuss über die Nachfrage an Beratungsleistungen berichtet werden.

10. Sozialwesen; Antrag der SPD für die Einrichtung einer Beratungsstelle

Der Antrag wurde unter Berücksichtigung des TOP 9 unter der Vorgabe zurückgestellt, dass die Beratungsstelle innerhalb der Verwaltung ausreicht, die Beratungsanfragen der Bürgerinnen und Bürger zu bedienen. Dazu wird dem Ausschuss berichtet und nochmals diskutiert.

11. Antrag der Linken; Aktive Hilfe für Flüchtlinge im Rahmen von Grafing als sicherer Hafen

Der Ausschuss beschloss, dem Antrag der Linken insoweit zuzustimmen, als sich die Verwaltung an die Bevölkerung wendet und um die Zurverfügungstellung von Wohnraum für eine Flüchtlingsfamilie mit 3 oder 4 Personen bittet. Gleichzeitig werden die Helferkreise angesprochen, um eine Betreuung der außerhalb der Zuständigkeit des Freistaates untergebrachten Flüchtlinge sicherzustellen. Die Anfrage des Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration wird dementsprechend beantwortet.